

[Das ukrainische Außenministerium wird den Ausschluss Russlands aus dem UN-Sicherheitsrat anstreben - Kuleba](#)

26.12.2022

Das ukrainische Außenministerium beabsichtigt, morgen die Frage der Rechtmäßigkeit der Präsenz der Russischen Föderation im UN-Sicherheitsrat anzusprechen. Dies kündigte der Leiter der ukrainischen Diplomatie, Dmytro Kuleba, am Sonntag, 25. Dezember, in einem TV-Marathon an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das ukrainische Außenministerium beabsichtigt, morgen die Frage der Rechtmäßigkeit der Präsenz der Russischen Föderation im UN-Sicherheitsrat anzusprechen. Dies kündigte der Leiter der ukrainischen Diplomatie, Dmytro Kuleba, am Sonntag, 25. Dezember, in einem TV-Marathon an.

„Morgen werden wir offiziell eine solche Position einnehmen. Wir haben eine ganz einfache Frage: Hat Russland das Recht, ständiges Mitglied im UN-Sicherheitsrat zu bleiben und überhaupt in den Vereinten Nationen zu sein? Wir haben eine überzeugende und begründete Antwort: Nein, das stimmt nicht“, sagte der Minister.

Er sagte auch, dass die Weltdiplomatie ihre Haltung gegenüber dem Aggressorstaat ändert und nun offener darüber diskutiert, was mit Russland nach seiner Niederlage in dem von ihm entfesselten Krieg geschehen wird.

„Diese Fragen werden noch nicht auf Pressekonferenzen und in öffentlichen Erklärungen von Staats- und Regierungschefs erörtert, aber die Menschen stellen sich bereits auf einer niedrigeren Ebene die Frage, was Russland werden soll, damit es keine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit darstellt“, sagte Kuleba.

Dmytro Kuleba ist überzeugt, dass die Ukraine von ihren Partnern letztendlich alle Waffen erhalten wird, die sie braucht&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.